

Protokollauszug Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Brand vom 31.08.2005

Zu Ö 11 Verschiedenes

Ratsherr Königs fragt die Verwaltung nach dem Sachstand bezüglich des Beschlusses zum „Zebrastreifen“ zur Schulwegsicherung der Schulkinder auf der Niederforstbacher Straße.

Frau Krott teilt mit, dass dieser Punkt in eine entsprechende Prioritätenliste der Fachverwaltung aufgenommen worden ist.

Ratsherr Königs bittet um Mitteilung, welche Position dieser Fußgängerüberweg auf dieser Prioritätenliste die Schulwegsicherung hat.

Herr Schilly vom Planungsamt teilt mit, dass die Mittel generell im Korridor stehen.

Herr Liebenhoff fragt nach:

- was mit den neuen Bäumen auf dem neuen Teil des Friedhofes geschieht, die nicht angegangen sind. Die dort vorhandenen alten Obstbäume sind auch nicht ausgetrieben.
- Auf der Nordstraße fehlen die Markierungen und die Pflanzkübel, so dass hier wieder die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.
- Am Camp Pirotte wächst das Strauchwerk auf den schmalen Bürgersteig in die Straße hinein.
- Die Infotafel am Indeweg ist verschwunden, kann die Verwaltung Auskunft geben?
- Er hat das Gerücht gehört, dass das Standesamt in Brand gestrichen werden soll. Ist hierüber etwas bekannt?

Bezüglich der Infotafel teilt Frau Krott mit, dass wegen mehrerer Sachbeschädigungen diese zurzeit eingelagert ist. Sie soll auch einen neuen Standort erhalten.

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand spricht sich nach kurzer Diskussion einheitlich dafür aus, diesen Standort an der Trierer Straße zu finden.

Bezüglich des Standesamtes teilt Frau Krott mit, dass die Neustrukturierung der Bezirksämter in Kürze im Personal- und Verwaltungsausschuss behandelt wird und die Organisation der Standesämter in diesem Zusammenhang in den Bezirksvertretungen vorgestellt werden soll.

Herr Krott von der SPD-BF hat festgestellt, dass auf den Bürgersteigen auf der rechten Seite der Nordstraße Richtung Eilendorf die Markierungen angebracht worden sind und die Nasen demnächst ausgebaut werden sollen.

Die Pflanzkübel in der Karl-Kuck-Straße/Nordstraße sind in die Straße hinein geschoben worden. Auch hat er festgestellt, dass die Sträucher im Camp Pirotte wild wachsen, nicht nur auf dem von Herrn Liebenhoff angesprochenem Stück, sondern auch auf dem Stück zwischen Schlechter Lagerplatz bis zu dem Bereich Tyrex.

Weiterhin sind sämtliche Baustellenabsicherungen im Stadtbezirk Aachen-Brand unzureichend. Er fragt nach, ob nicht städtisches Personal diese Absicherungen kontrollieren kann.

Die übergangsweise erteilte Erlaubnis an die Firma Schlechter, Container auf dem Grundstück abzustellen, wird mittlerweile zur Gewohnheit. Die Firma Schlechter hat in den letzten Monaten größere Container mit abgedeckten Planen dort abgestellt. Er bittet die Verwaltung um Prüfung.

Herr Müller von der SPD-BF bemängelt die gefährliche Ampelschaltung an der Hermann-Löns-Straße/Eilendorfer Straße.

Frau Reiber von Bündnis 90/Die Grünen hat festgestellt, dass sich wegen der Kanalbauarbeiten an der Ecke Rombachstraße/Schagenstraße eine katastrophale Verkehrssituation ergibt. Die Schulbusse und LKW blockieren ständig die Straße.

Das Schild „Fahrradweg“ an der Trierer Straße/Höhe Aldi ist nicht erneuert worden.

Herr Hamel von der CDU-BF hat bei der Einschulung seiner jüngsten Tochter bemerkt, dass ein Mitarbeiter der Polizei für die Verkehrserziehung nicht zugegen war, da die Polizeistation im Stadtbezirk Aachen-Brand tageweise überhaupt nicht besetzt ist.

Frau Krott beantwortet bereits einige Fragen. Zur nicht vorhandenen Präsenz der Polizeiwache Brand hat Herr Bezirksvorsteher Henn bereits ein Schreiben an den Polizeipräsidenten verfasst. Die Antwort wird der Bezirksvertretung vorgelegt.

Die verbleibenden Hinweise der Bezirksvertretungsmitglieder werden von der Verwaltung aufgenommen und umgehend erledigt.

